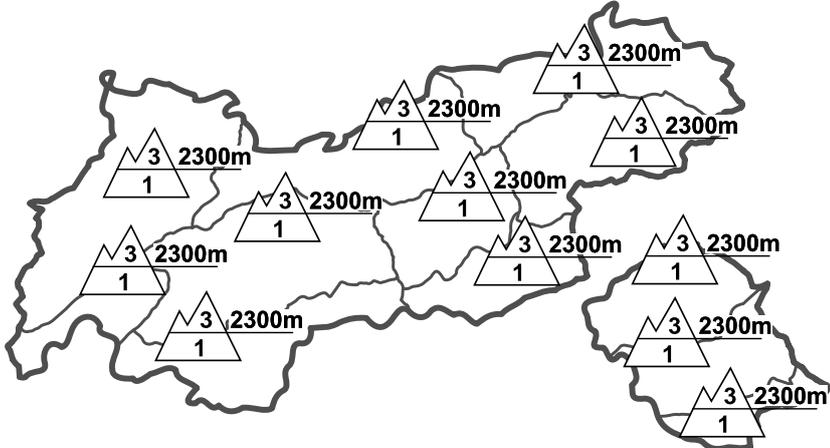




Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.03.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Sonntag, den 19. März 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Unterhalb etwa 2300m ist die Lawinengefahr großteils nur gering und beschränkt sich auf einzelne Feuchtschneerutsche.

Im hochalpinen Bereich sorgen die anhaltenden Schneesverfrachtungen für die Bindung immer neuer, störanfälliger Schneebretter. Die Schneebrettgefahr ist daher als erheblich einzustufen, wobei besonders Kammregionen vorsichtige Beurteilung erfordern.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Anhaltend stürmische Winde aus westlicher Richtung sorgen für immer neue Triebschneeablagerungen. Die Bindung dieses windverfrachteten Schnees mit der verharschten Altschneedecke ist oft ungenügend.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein mächtiges Tiefdruckgebiet vor Norwegen steuert heute noch feuchtmilde Luft gegen die Alpen. Die Berge geraten in der zweiten Tageshälfte in Wolken. Am Nachmittag häufig Schneefall oberhalb von 1600m. Stürmischer West- bis Nordwestwind. Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -4 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair